

Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☰ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at



NIEDERSCHRIFT

über die 50. Gemeinderatssitzung am 24.06.2003

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

GR Siegfried Wöber, Manfred Dobler, Karlheinz Neururer, Manfred Köll, Bgm.-Stellvertr. Christian Schöpf, Anton Staggl, Josef Knabl, Florian Huter, Edith Pfausler, Heinz Rief, Mag.-arch. Wolfgang Neururer, Maria Eckhart für DI Josef Raggl

Nicht anwesend, entschuldigt und vertreten

DI Josef Raggl

Nicht anwesend und entschuldigt

Hubert Schrott

Nicht anwesend und nicht entschuldigt

Leopold Raggl

Protokollführer

Daniel Neururer

1 Zuhörer

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolles vom 22.04.2003

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das vorliegende Protokoll vom 22.04.2003. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

2. Kassaprüfungsbericht vom 30.05.2003

Der Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet, dass der Kassabestand im 31.03.2003 bis zum 30.05.2003 überprüft worden ist und rechnerisch richtig ist. Ansonsten wurde vom Überprüfungsausschuss festgestellt, dass die Zahlung an die Musikschule Pitztal einen großen Budgetposten darstellt. Es werden momentan 124 Musikschüler aus der Gemeinde Arzl von der Musikschule Pitztal betreut. Es fallen pro Schüler € 898,60 an Kosten pro Jahr für die Gemeinde Arzl an. Ein Teil wird der Gemeinde jedoch vom Land Tirol refundiert, es bleiben aber Kosten von ca. € 50.000,00. für die Gemeinde über

Es wurden auch die endgültige Eintreibung von Außenständen von der Buchhaltung in Angriff genommen. Sollten die letztmaligen Mahnungen nicht bezahlt werden, so wird man klagen.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den vorliegenden Kassaprüfungsbericht zur Kenntnis.

3. Beratung und Beschlussfassung über Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1932 von derzeit Freiland in Sonderfläche für sonstige land- u. forstwirtschaftliche Gebäude (Elmar Gabl, Wald)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Jastimmen die öffentliche Auflage des Entwurfes über die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes

- Widmung im Bereich einer Teilfläche der Gp. 1932 von derzeit Freiland in Sonderfläche für sonstige land- u. forstwirtschaftliche Gebäude gem. § 47 TROG 2001

Ebenso wurde der Entwurf gemäß § 69 TROG 2001 LGBl Nr. 93 beschlossen. Dieser Beschluss erlangt nur dann Rechtswirksamkeit, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle einlangt.

Personen, die in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vermessungsurkunden 6613A u. 6613B vom Vermessungsbüro DI Alois Kofler (Kreuzanger-Leins)

Der Bürgermeister legt den Gemeinderäten die Vermessungsurkunden 6613A und 6613B in Kreuzanger-Leins erstellt vom Vermessungsbüro DI Alois Kofler vor.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der vorliegenden Vermessung laut den Urkunden 6613A und 6613B zu.

5. Beratung und Beschlussfassung über Löschung Vorkaufsrechtes bei EZ 1401 (Gerhard Rumpf, Osterstein)

Herr Gerhard Rumpf, Osterstein 131 hat ein Ansuchen um Löschung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Arzl im Pitztal in der EZ 1401, bestehende aus der Gp. 334/137, im Gemeindeamt Arzl eingebracht.

Da eine Grundstücksspekulation mittlerweile auszuschließen ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Löschung des Vorkaufrechtes in der EZ 1401.

6. Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen WLF-Darlehen BA 04 über € 40.000,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein WLF-Darlehen für BA 04 in Höhe von € 40.000,00 aufzunehmen.

7. Beschlussfassung über die Kosten des Umbaus der Fluchttüre bei der Mehrzweckhalle Arzl

Um die Nutzung der Turnhalle auch für Veranstaltungen, wie z.B. das Frühjahrskonzert, nutzen zu können, wurde es nötig eine Fluchttüre zu installieren. Die Kosten für die Errichtung der Fluchttüre belaufen sich auf € 9.228,48.

Da diese Kosten im Voranschlag noch nicht erfasst sind genehmigt der Gemeinderat einstimmig diese Überschreitung.

GR Karlheinz Neururer: Da sich die Fluchttüre auf der Wetterseite befindet, schlägt er vor ein Wetterdach für die Fluchttüre zu errichten, um zu verhindern, dass der Holzbelag der Fluchttüre schnell abwittert.

Bgm. Neururer: Hält dies für eine gute Idee. Es wird noch ein Wetterdach errichtet werden.

GR Karlheinz Neururer: Aufgrund der jetzt möglichen gewordenen Nutzung der Turnhalle für diverse Veranstaltungen, wäre der Ankauf eines Vorhanges, aus optischen und klanglichen Gründen, wünschenswert. Eine Kostenbeteiligung hätten schon ein paar Vereine zugesagt.

Bgm. Neururer: Hält diese Anschaffung durchaus für denkbar. Die betroffenen Vereine sollten sich um die Kosten- bzw. Angebotserhebung kümmern. Dies wird man dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

8. Beratung und Beschlussfassung über Kostenzuschuss bezüglich Sanierung der Tennisplätze im Freizeitareal Arzl (Tennisclub Arzl)

Die Tennisplätze sind dringend sanierungsbedürftig gewesen und mussten um € 4.000,00 saniert werden. Diesbezüglich hat der Tennisclub Pitztal ein Ansuchen um Unterstützung bei der Gemeinde Arzl eingebracht. Der Punkt wurde schon bei der Vorstandssitzung behandelt, der Vorstand hat beschlossen dem Gemeinderat eine Kostenbeteiligung von € 1.000,00 vorzuschlagen.

Aufgrund der Tatsache, dass die Tennisplätze der Gemeinde Arzl gehören und die € 4.000,00 sozusagen Investitionen in die eigene Infrastruktur sind, wird von einigen Gemeinderäten eine Kostenbeteiligung von € 2.000,00 bevorzugt. Da sich jedoch auch andere Vereinsareale auf Gemeindegrund befinden und diese Vereine diesbezüglich auch nicht bevorzugt werden, schließt sich der Gemeinderat dem Vorschlag des Vorstandes an und beschließt mit 10 Stimmen dafür, 2 dagegen und 1 Enthaltung sich mit € 1.000,00 an den Kosten zu beteiligen.

9. Beratung und Beschlussfassung über Putz- und Poliergerät von Heizbösch für die Turnhalle Arzl

Aufgrund der Tatsache, dass das alte Poliergerät nicht mehr zu reparieren ist, wurde es notwendig ein Neues anzuschaffen. Es sind zwei Angebote eingelangt:

Heizbösch: € 1.900,00
Buls: € 1.892,00

Da das System von Heizbösch nur aus einem Gerät besteht und es von den Putzfrauen bevorzugt wird, beschließt der Gemeinderat einstimmig das Putz- und Poliergerät der Firma Heizbösch anzuschaffen.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag um Grundverkauf der Gp. 333/5 im Gewerbegebiet Arzl an Richard Finazzer

Herr Richard Finazzer aus Wennis ist momentan als Kfz-Mechaniker beschäftigt und möchte sich selbständig machen. Er hat diesbezüglich einen Antrag um Grundkauf der Gp. 333/5 im Gewerbegebiet Arzl gestellt.

Der Gemeinderat beschließt nach längerer Beratung grundsätzlich den Verkauf der Gp. 333/5 zu € 51,00 p.m². Zur endgültigen Vergabe muss Herr Finazzer noch ein genaues Konzept erstellen.

Sollte Herr Finazzer den endgültigen Zuschlag erhalten, so wird er, denn Auflagen des Bebauungsplanes gemäß, Maßnahmen treffen müssen, welche einen Zusammenbau mit Andreas Staggl möglich machen. Wenn Herr Finazzer den Zuschlag nicht erhält wird die Gemeinde Arzl, als jetziger Eigentümer der Gp. 333/5, durch bauliche Maßnahme Herrn Andreas Staggl ermöglichen einen Zusammenbau durchzuführen.

GR Anton Staggl: Teilt mit, dass bei Andreas Staggl einige Grenzpunkte im Zuge der Asphaltierungsarbeiten verloren gingen. Diese sind sicher rückversichert und sollten wieder erstellt werden.

11. Beratung und Beschlussfassung über Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 333/2 in Sonderfläche für Hackschnitzelaufbereitung und Lagerung

Die Lechner & Lechner Ges.n.b.R betreibt momentan eine Hackschnitzelaufbereitungsanlage hinter dem Recyclinghof. Insbesondere durch die Hackschnitzelverwertung entsteht eine erhebliche Staubentwicklung im gesamten Gewerbegebiet. Es ist jetzt geplant die Hackschnitzelbearbeitung und –lagerung hinter den Grundstücken von Andreas Staggl, der Gemeinde Arzl, Engelbert Eckhart und der Lechner & Lechner Ges.n.b.R zu verlegen.

Nach längerer Beratung befindet der Gemeinderat, dass vor einer Widmung Maßnahmen zur Verhinderung von Staubentwicklungen gefunden werden sollten. Ein von Lechner & Lechner vorgeschlagener Vorhang wird als unzureichend abgelehnt. Lechner & Lechner soll ein Konzept vorlegen, in welchem die Staubentwicklung weitestgehend verhindert werden kann. Auch soll im Zuge der Errichtung des neuen Standortes, die endgültige Auflösung des alten Standortes fixiert werden. Der Gemeinderat beschließt daher mit 12 Stimmen dafür und 1 Enthaltungsstimme (wegen Befangenheit) den Tagesordnungspunkt zu verschieben.

12. a) Bürgermeisterbericht

Der Bürgermeister berichtet über seine Tätigkeiten seit Abhaltung der letzten Gemeinderatssitzung:

23.04.: Es wurde die Wegverhandlung im Baulandumlegungsgebiet Steige durchgeführt.

29.04.: Gab es Bauverhandlungen.

06.05.: Bei der Rieder Mühle wurde eine Begehung mit dem Naturpark Kaunergrat dem Denkmalamt und Frau Helene Schrott durchgeführt. Es ist geplant aus der Rieder Mühle eine Schaumühle zu machen.

07.05.: Nach einer Begehung an Ort und Stelle wurde mit der Wassergenossenschaft Timmls eine Vereinbarung bezüglich des Löschwassers für die Weiler Arzlair u. Timmls abgeschlossen.

15.05.: Es hat eine Begehung mit HR Gerhard Maier und Kurt Lechner bezüglich der Umwidmung für Hackschnitzelerzeugung in der Reith gegeben. Eine Hackschnitzelerzeugung in der Reith wird von HR Mair ausdrücklich abgelehnt.

16.05.: Die neue Sonderschule in Imst, auf dem ehemaligen Kasernenareal,

wurde eröffnet. Den von der Natur benachteiligten Kinder wurde ein schönes Heim errichtet, wo ihnen ermöglicht wird ihre Fähigkeiten gut zu entfalten. Die Gemeinde Arzl ist über den Schulverband an der Errichtung der Sonderschule finanziell beteiligt. Bgm. Siegfried Neururer überbringt diesbezüglich den Gemeinderäten den Dank der Eltern.

21.05.: Es fand eine Besprechung mit der Sonderkindergärtnerin Frau Uhrmann bezüglich der Einzelintegration von Dilan Uzel im Kindergarten Oberdorf statt.

18.06.: Bei der Schulbegehung wurden nur Kleinigkeiten von den Direktoren bzw. Kindergartenleiterinnen reklamiert.

23.06.: Lina Westerkamp konnte ihren 90. Geburtstag feiern und wurde diesbezüglich vom Bürgermeister und AL Barbara Trenkwalder besucht.

Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten mit, dass Frau Benedikta Rück ihr Arbeitsverhältnis mit 20.05.2003 aufgelöst hat und nach der Karenz nicht mehr ins Gemeindeamt zurückkehren wird. Die Abfertigung wurde ihr ordnungsgemäß ausbezahlt.

Die Raumplaner DI Reinhard Falch (Firma Pro Alp) und Mag. Klaus Spielmann (Firma Plan Alp) haben sich getrennt. Laut damaligen Gemeinderatsbeschluss wurde DI Falch für die Betreuung der Raumordnungsangelegenheiten der Gemeinde Arzl bestellt. In letzter Zeit hat jedoch fast ausschließlich Mag. Spielmann die Raumordnungsangelegenheiten erledigt. Es soll ein Gespräch mit Beiden geführt werden und dann entschieden werden, welchen Raumplaner man weiterbeauftragt.

Bezüglich der Blumentröge, welche am Bichlweg aufgestellt wurden, hat es schon einige Beschwerden von Anrainern gegeben.

Momentan machen einige illegal auf Gemeindegrund bzw. öffentlichem Gut abgestellte Autos der Gemeinde Arzl Probleme. Eine Entfernung dieser Autos gestaltet sich jedoch durchwegs schwierig, weil von einem Sachverständigen zuerst festgestellt werden muss, ob es sich um ein Wrack handelt, der Besitzer oft schwer feststellbar ist, es fraglich ist ob die Abschleppkosten auch wieder einbringlich sind und wo man die Autos abstellen soll.

Der Bürgermeister hat sich mit Dr. Huber vom Bodenbeschaffungsfond getroffen. Die Abwicklung der Siedlungserweiterung unterm Arzlerhof über den Bodenbeschaffungsfond bringt für die Gemeinde Arzl eine erhebliche Kosten- und Arbeitersparnis, da praktisch alles vom Bodenbeschaffungsfond gemacht wird. Auch der Grundkauf kann vom Bodenbeschaffungsfond getätigt werden, man würde sich dadurch die 3,5 % Grunderwerbsteuer ersparen. Diesbezüglich muss jedoch mit der Agrargemeinschaft geredet werden, ob sie auch einem Grundkauf des Bodenbeschaffungsfond zustimmt.

b) Bauhofbericht:

Kanal- und Wasseranschluss Bauplatz Duregger Michael
 Entleerung sämtlicher Regeneinläufe
 Übersiedelung der Kadaveranlage in den Recyclinghof
 Tribünenaufbau Sportlerehrung
 Schachthebung und Wegschüttung Bereich Venier Benno
 Neuerstellung der Wegmauern Bereich Winkler Elmar und Siegfried Gabl
 (Steige)
 Reinigen der Pumpstationen
 Mäharbeiten
 Erneuerung des Kanalanschlusses und Asphaltieren Bereich Feuerwehrhaus
 Arzl
 Behebung von Wasserrohr- und Kanalrohrbruch Bereich Egon Krismer und
 Manfred Köll

c) Ausschuss-Berichte

Der Obmann des Kulturausschuss Josef Knabl fragt an, ob und wie man die Gewinnerin vom landesweiten musikalischen Wettbewerb „Prima la musica“ Belinda Loukota ehren soll.

GV Mag. Wolfgang Neururer regt an, generell eine Neubewertung der Kultur zu machen. Die Wertschätzung der Kultur kommt im Gegensatz zur Wertschätzung des Sportes in der Gemeinde Arzl immer zu kurz. Dabei hat die Gemeinde Arzl auch Einwohner, welche kulturelle Leistungen auf höchstem Niveau erbringen, wie z.B. Guntram Halder, der Soloposaunist an der Deutschen Staatsoper in Berlin werden konnte.

Der Gemeinderat ist auch der Ansicht, dass man den kulturellen Bereich besser bearbeiten sollte. Am Beginn der nächsten Legislaturperiode sollte man über eine generelle Neuerung der Sportler-, Lehrlingsehrung bzw. auch der Auszeichnungen für kulturelle Leistungen nachdenken.

13. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung

Keine Vorbringen

14. Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Anton Staggl erklärt, dass die Grundbuchsverhältnisse bezüglich Plattenrainlift endlich geklärt werden müssen, solange sich noch jemand erinnern kann.

Bgm. Neururer ist der Meinung, dass man zuerst einen neuen Geschäftsführer für die Erschließungsgesellschaft finden muss, der dies dann in die Hand nehmen sollte. GR Manfred Köll, der ehemalige Geschäftsführer der Erschließungsgesellschaft, hat sich schon einmal mit dieser Thematik befasst, im wurde jedoch vom Notar Dr. Seiser mitgeteilt, dass die Grundbuchsverhältnisse sehr kompliziert sind, weil nur unzureichendes Vertrags-

material erhalten ist. Da GR Anton Staggl jahrelanger Geschäftsführer der Erschließung gewesen ist, und insbesondere war er auch bei den seinerzeitigen Vertragserstellungen in leitender Funktion dabei war, wäre es gut, wenn er sich mit diesen Verträgen auseinandersetzen könnte.

Der Bürgermeister:
Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.
Daniel Neururer

Rechtsmittelbelehrung:

Wer sich durch vorstehende Gemeinderatsbeschlüsse in seinen Rechten verletzt erachtet, kann innerhalb von vierzehn Tagen ab Kundmachung schriftlich Vorstellung erheben.

Kundmachungsvermerk

An der Amtstafel angeschlagen: 01.07.2003 – 15.07.2003
Von der Amtstafel abgenommen: